**Feierlicher Wettkampftag im Schrobenhausener Freibad**

Am vergangenen Samstag veranstaltete die SSV Schwimmabteilung im Schrobenhausener Freibad ihre 50-Jahr-Feier.

Der Tag begann zunächst mit einer 100x100 Challenge. Hierbei mussten 9 Staffeln und sogar zwei mutige Einzelkämpfer nun einhundert mal 100 Meter - also 2 Bahnen im großen 50 Meter Becken - absolvieren. Der Start für die nächsten 100er wurde durch eine Lichtanlage alle zweieinhalb Minuten verkündet. Wir greifen schon mal vorweg: am Ende werden alle Schwimmer zusammen das Becken 2200 mal durchquert haben.

Nach dem spannenden Start im Schwimmerbecken konnte die Schwimmabteilung zeigen was sie sonst noch zu bieten hatte: neben einer riesigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen der vielen Schwimmer und Eltern, konnten sich die Gäste den Tag mit bunten alkoholfreien Cocktails oder auch dem ein oder anderen Aperol das Kaiserwetter versüßen.

Ein DJ sowie Moderatoren des SSV sorgten zusätzlich für eine ausgelassene Stimmung.

Frisch gestärkt konnten die Gäste das nächste Spektakel betrachten. Zu jeder vollen Stunde bewertete eine dreiköpfige Jury die Arschbomben mutiger Springer vom 5-Meter Turm.
Die Teilnehmer mussten in drei Bewertungskriterien glänzen: der Höhe der Fontäne, der klassische “Batscher” und der Gesamtperformance.
Der Springer, welcher nach drei Durchgängen die höchste Gesamtpunktzahl vorweisen konnte, durfte sich Arschbombenkönig nennen und über ein besonderes Geschenk der Stadt Schrobenhausen freuen.

Für wen weder Schwimmen, noch Springen das Richtige ist, der konnte sich zusammen mit seiner Mannschaft der großen Rutschchallenge widmen.
Neun Teams versuchten in jeweils sieben Minuten so viele Durchläufe wie möglich zu errutschen.
Die erste Mannschaft “Tigernacktschnecken” konnte direkt zu Beginn eine äußerst beeindruckende Marke von 36 Durchläufen aufstellen.
Trotz Ehrgeiz der weiteren Gruppen und knappen Ergebnissen, konnte keine Mannschaft die Schnecken einholen.

Gegen 16:30 verkündeten Bürgermeister Harald Reisner als Schirmherr der Veranstaltung zusammen mit Abteilungsleiter Josef Heggenstaller die Gewinner der Rutsch und Sprungwettkämpfe.
Die Sieger der Rutschchallenge dürfen sich über einen Gutschein für ein Spanferkelessen für 25 Personen sowie ein Stoffschwein freuen.
Den Pokal für den ersten Platz überreichte der Bürgermeister an den neuen Arschbombenkönig Anton Schwegler, der mit 78 Punkten den Zuschauern die beeindruckendste Performance geboten hatte.
Neben dem Pokal für Platz 1, durfte sich Anton zusätzlich über einen Geschenkkorb der Stadt Schrobenhausen inklusive Freibad-Saisonkarte für das Jahr 2024 freuen.

Bei entspannter Musik konnten nun Gäste und Helfer den erfolgreichen Tag ausklingen lassen.

**Andrea Wörle, TSV Neuburg, kurz vor dem nächsten 100m Start.** Wörle und Simon Eggert, SSV Schrobenhausen, meisterten als einzige Einzelstarter die herausfordernde Strecke über 10.000 Meter.

**100 x 100 Meter:** Insgesamt 36 Staffelschwimmer und zwei Einzelstarter zogen die dafür erforderlichen 200 Bahnen im Freibad.

**Der jüngste Teilnehmer des Arschbomben-Wettbewerbs:** Der 8jährige Niklas Muhr zeigte keine Angst vor dem Sprung vom 5 Meter Turm.

**Akrobatische Sprünge mit Schrauben und Salti:** Die Zuschauer staunten nicht schlecht was die Springer ihnen zeigten.

**Schirmherr Bürgermeister Harald Reisner gratulierte den drei Erstplatzierten des Arschbomben-Wettbewerbs:** (von links) Abteilungsleiter der Schwimmabteilung Josef

Heggenstaller, Jaden Schmidt (Platz 3), Anton Schwegler (Platz 1), Xaver Handl (Platz 3), Bürgermeister Harald Reisner

Abteilungsleiter Josef Heggenstaller freute sich, dass er den Trainer der 1. Stunde der Schwimmabteilung, Dr. Ernst Jager, unter den Gästen begrüßen durfte.

**Riesengaudi bei der Rutsch-Challenge:** Das Team „Tigernacktschnecken“ holte sich den 1. Platz und darf sich über ein Spanferkel-Essen freuen.